



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN

Mitte September geben wir aus:

Adolf Weber

Ord. Professor der Staatswissenschaften an der Universität München

Kurzgefaßte Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik in einem Bande

Gr.-8°. XII, 370 Seiten. Ganzleinenband RM 5.80

Das neue Werk Webers enthält in einem starken Band zusammengefaßt — auf den neuesten Stand (Herbst 1935) gebracht — im ganzen unverändert die beiden letzten Lehrbücher des Verfassers: die Leitfäden der Allgem. Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftspolitik. Diese dienen auch weiter in gesonderten Ausgaben ihrem Zweck für Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft.

Der neue Band ist für die weitesten Kreise zur erschöpfenden und gemeinverständlichen Belehrung in den großen entscheidenden Hauptfragen der Wirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik gedacht.

Adolf Weber wird heute übereinstimmend als Verfasser besonders geglückter Einführungswerke auf dem Gebiet der Wirtschaft angesehen; namentlich die beiden hier in einem Band zusammengefaßten Leitfäden haben eine sehr günstige Beurteilung von allen Seiten erfahren:

„... Nach einer einleitenden Übersicht... gibt er in fünf großen Abschnitten über Agrarpolitik, Handwerks- und Industriepolitik, Binnenhandels- und Verkehrspolitik, Arbeits- und Handelspolitik einen Überblick über die Grundgedanken sowie die durch Gesetz und Organisation verwirklichte Gestalt der deutschen Volkswirtschaftspolitik. Da das Buch erst im Februar 1935 abgeschlossen ist, sind zugleich die neuesten Gesetze bereits eingearbeitet. Aufgabe des Werkes ist es nicht, tiefgründige kritische Erörterungen vorzunehmen, sondern einen Gesamtüberblick zu geben mit Richtungshinweisen... Jeder, insbesondere auch der in der Ausbildung befindliche Jurist, wird gern zu diesem praktischen und schnell einführenden Buch greifen, um so mehr, als es sich über eine kurze, bloß stichwortartige Aufzeichnung erhebt und alle wichtigsten Gedanken und Tatsachen in lebendiger, zusammenhängender Darstellung bietet.“

Oberstaatsanwalt Dr. Krug i. d. „Deutschen Justiz“, Amtl. Blatt der deutschen Rechtspflege, herausg. von Justizminister Dr. Gürtner

„Nur wer wie der Verfasser den gewaltigen Stoff so souverän beherrscht, vermag ihn formell wie inhaltlich in dieser gedrängten Kürze darzustellen. Weber zeigt sich auch hier wieder nicht als grauer Theoretiker, sondern als mitten im wechselvollen Leben stehender Sucher und Kämpfer.“

„Bayr. Wirtschaftszeitung“, Zeitschr. der Bayerischen Industrie- u. Handelskammer v. 25. 5. 1935

„Es ist die erste systematische Darstellung der deutschen Volkswirtschaftspolitik und zeichnet sich durch nachdrückliche Berücksichtigung des neuen Bauern-, Arbeits- und Wirtschaftsrechts aus. Mit streng wissenschaftlicher Haltung verbindet sich eine vorbildliche, klare, durchsichtige Darstellung und übersichtliche Gliederung. Wertvolle Literaturangaben und ein Sachregister vervollständigen das zuverlässige, bedeutsame Nachschlagewerk. Es gehört in die Hand aller Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft und darüber hinaus aller, die sich ihrer Aufgabe gegenüber der Nation bewußt sind.“

„Deutsches Bildungswesen“, Zeitschrift d. nationalsozialist. Lehrerbundes, 1935

„Wiederum ein ausgezeichnete, klar geschriebener Leitfaden für Praktiker und Studierende, diesmal durch die umfassenden Gebiete der Agrarpolitik, der Handwerks- und Industriepolitik, ferner der Verkehrs-, Arbeits- und Außenhandelspolitik. Naturgemäß hat Adolf Weber auch die weittragenden wirtschaftspolitischen Maßnahmen seit der nationalsozialistischen Machtergreifung in dieses neue Werk einbezogen, insbesondere auf dem Gebiete der Agrar- und Arbeitspolitik. Bemerkenswert sind auch seine grundsätzlichen Ausführungen über die Stellung der Wirtschaftswissenschaft im neuen Staate.“

Münchner Neueste Nachrichten vom 18. 4. 1935

(Z)